

Roman-Debüt auf der Spur von „Eat, Pray, Love“

MILBERTSHOFEN Sie ist nach eigenen Angaben in den Südtiroler Bergen „aufgewachsen wie Heidi“ und wagte dann zum Studium den Sprung ins exzentrische Mailand. Seit gut zwei Jahren lebt Andrea Alton glücklich im Münchner Norden. Ihr erster Roman „Faste, Schwitze,

Liebe“ spielt aber in New York. Obwohl sie die Stadt, die angeblich niemals schläft, zum Zeitpunkt des Schreibens noch nie gesehen hatte. „Ich hatte so eine Idee von Sex and the City im Kopf. Es geht um Männer, Diäten, Sport und Tratsch – und um Erfahrungen, die wohl jede junge Frau in ihrem Leben einmal macht“, sagt sie. Der Weg von „Faste, Schwitze, Liebe“ zum berühmten „Eat, Pray, Love“ ist nicht weit. Und so schickt auch Andrea Alton ihre Hauptfigur Kelly Hollister auf einen Selbstfindungstrip. Was bleibt ihr auch anderes übrig, nachdem ihr Gatte kein passenderes Geburtstagsgeschenk findet als einen Trip ins amerikanische Diätcamp? mh



Andrea Alton mit ihrem ersten Roman in der Hand. Foto: kn